

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 9 (1955)

**Heft:** 1

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Verlag	Bauen + Wohnen GmbH, Zürich
Herausgeber	Adolf Pfau, Zürich
Redaktion	Dreikönigstr. 34, Zürich 2 Telefon (051) 237208 R. P. Lohse SWB
Gestaltung	E. Zietzschmann, Architekt SIA
Inserate	R. P. Lohse SWB, Zürich
Administration	G. Pfau jun., Zürich Bauen + Wohnen GmbH, Zürich, Winkelwiese 4 Telefon (051) 341270 Postscheckkonto VIII c 610
Preise	Bauen + Wohnen, Frauenfeld Abonnement für 6 Hefte Fr. 26.— Einzelnummer Fr. 4.80
Ausgabe	Februar 1955
Erscheinungsort	Zürich
Patronatskomitee	J. B. Bakema, Rotterdam Luciano Bonetti, Milano Marcel Breuer, New York Professor Ir. J. H. van den Broek, Rotterdam Bertram Carter, London Hans Fischli, Zürich Professor Eduard Ludwig, Berlin Bernhard Pfau, Düsseldorf Henri Prouvé, Nancy Harry Seidler, Sydney André Sive, Paris Jørn Utzon, Hellebaek

**Aufgabe und Situation**

Mitten in dem während des letzten Weltkrieges völlig zerstörten Cityteil von Rotterdam ist in der Nähe des Hauptbahnhofes ein modernes Shopping Center entstanden. Es unterscheidet sich wesentlich von den in unserer Zeitschrift gezeigten amerikanischen Beispielen durch seine Lage im Stadtganzen. Während die amerikanischen Beispiele jedesmal bewußt außerhalb der Citykerne gelagert wurden, um der drängenden Verkehrsnot zu steuern und dezentralisierend zu wirken, ist dieses erste größere europäische Beispiel dieser Art inmitten der wiederaufgebauten City von Rotterdam gebaut worden.

Vier etwa quadratische Straßengevierte standen zur Verfügung. Dabei wurde der eine längsgehende Straßenzug dem motorisierten Verkehr völlig entzogen und zur Fußgängerstraße gemacht, während drei querlaufende Straßen und die das Baugebiet westlich abgrenzende Längsstraße Motorverkehr behielten.

Ein zirka 60 m breiter, im Grundriss U-förmiger Teil des Grundstückes, ist mit dem eigentlichen Shopping Center überbaut worden, während der Rest des Terrains, der von diesem zweistöckig überbauten und dem Fußgänger reservierten Teil umschlossen wird, später mit Geschäften und Hochhäusern von 30 bis 45 m Höhe bebaut werden soll. Verkehrstechnisch gesehen ist somit das Shopping Center ein an vielen Stellen vom Auto aus betretbares Fußgängergebiet,

**Shopping Center  
»Lijnbaan« in Rotterdam**

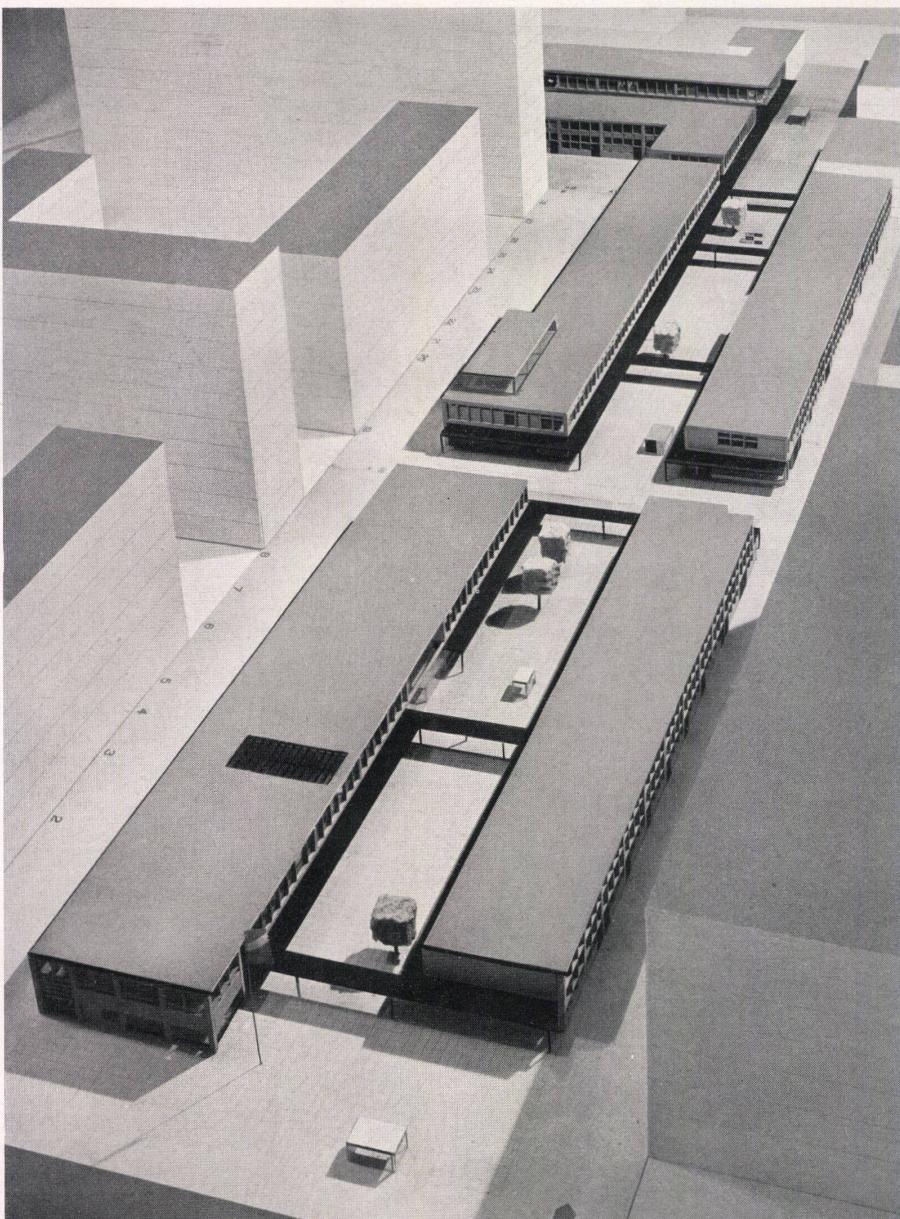
Shopping Center «Lijnbaan» à Rotterdam  
Shopping center "Lijnbaan" in Rotterdam

Architekten: Professor Ir. J. H. van den Broek und J. B. Bakema, Rotterdam

das an der Innenseite des Us eine schmale, für Liefer- und Lastwagen befahrbare Erschließungsstraße aufweist. Von hier aus werden die Läden mit Waren beschickt.

**Lösung**

Eine zum Teil 15 m, teils 18 m breite und zirka 600 m lange Fußgängerstraße ist rechts und links von insgesamt 65 Ladengeschäften umbaut. Es handelt sich zumeist um Spezialgeschäfte, denen jeweils das Parterre, ein erster Stock und, wo erwünscht, auch ein Untergeschoss zur Verfügung stehen. Die Bauten erheben sich mit zwei sichtbaren Stockwerken über das Terrain, während ein drittes Geschoss nach unten entwickelt ist. Manchmal sind die



**Titelbild / Couverture / Cover picture:**  
Shopping Center »Lijnbaan« in Rotterdam  
Architekten: Professor Ir. J. H. van den Broek und  
J. B. Bakema, Rotterdam

**Blick in die Ladenstraße von einer der Querstraßen.**  
Vue prise d'une rue transversale vers la rue des magasins.  
View into the street of shops from one of the side streets.

Modellansicht der Gesamtanlage.  
Modèle de l'ensemble.  
Model of the whole center.